



## Vollmacht

in Sachen \_\_\_\_\_  
(Name Mandant/-in)

wegen \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung des Vorwurfs oder Tag des Vorfalls/Unfalls o.ä.)

Hiermit erteile ich Frau Rechtsanwältin/ Herrn Rechtsanwalt \_\_\_\_\_

Vollmacht und genehmige ich alle von dem/der Bevollmächtigten bereits vorgenommenen Handlungen in dieser Sache.

Die Vollmacht ermächtigt zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO, nach § 73 Abs. 2 und 3 OWiG sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a II StPO, zur Stellung von Straf- sowie allen anderen Anträgen, die nach der Strafprozessordnung und nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch im Betragsverfahren, statthaft sind.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auf Neben- und Folgeverfahren aller Art. Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegen zu nehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht – auch im Sinne von § 139 StPO), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten.

Sie umfasst auch die Befugnis zur Akteneinsicht und zur Entgegennahme von Geld, Wertsachen, Urkunden oder von Geldbeträgen, die von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen oder Personen zu erstatten sind.

- Die Vollmacht ist unbeschränkt und unabhängig von der Gewährung von Prozesskostenhilfe oder Kostenschutz durch eine Rechtsschutzversicherung.
- Ich bin von den Bevollmächtigten darüber belehrt worden, dass Ersatzansprüche gegen die Bevollmächtigten binnen einer Frist von 3 Jahren verjähren (§ 51b BRAO).
- Es gelten unsere allgemeinen Mandatsbedingungen in der Versionsnummer 007.18, deren Erhalt ich mit Unterzeichnung dieser Vollmacht bestätige.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift / Firmenstempel)